

# "Us de Läbessprüch"

Autor(en): **Haemmerli-Marti, Sophie**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **5 (1942-1943)**

Heft 1-3 [i.e. 4-5]

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-179477>

## **Nutzungsbedingungen**

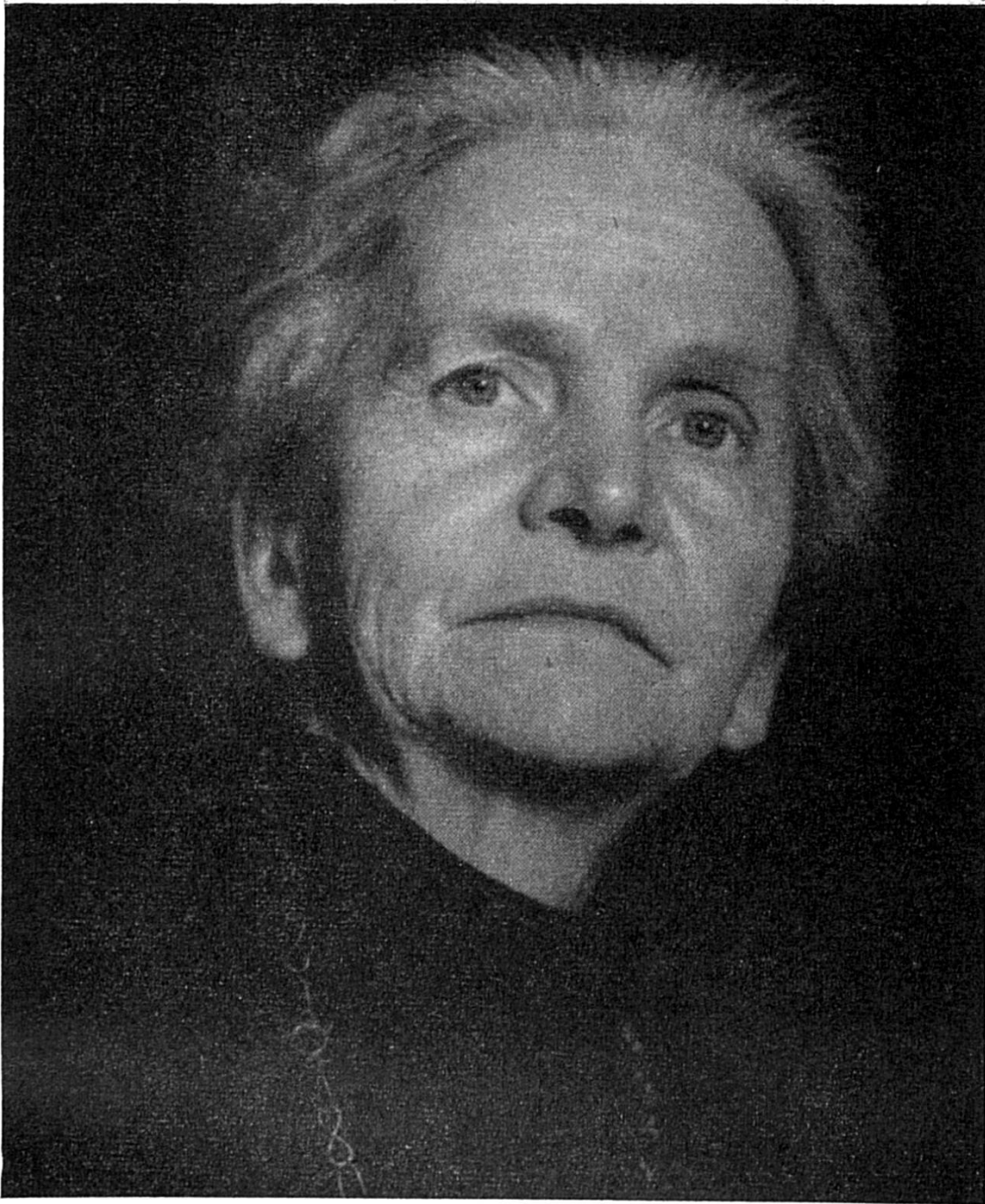
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sophie Haemmerli-Marti 1938 (a ihrem 70. Geburtstag).

### „Us de Läbessprüd“

Was z läbe chunt, mues stärke  
Was schön isch, mues vergoh — “  
Nüt ebigs cha verdärbe,  
s wott wider uferstoh.

Ungsinnat nachtet eim der Tod.  
Weiss niemer, wo der Blitz ischlot,  
Er findt si Wäg dür dick und dünn  
Und trifft s Chind i der Wiege inn.

Wenn s Laub wott ab de Bäume lo,  
So chunnt der Rif cho lure.  
Er stricht de murbe Eschtlene no:  
s Marchholz darf überdure.

Obsi langsam, nidsi gschwind,  
s dreiht eim wines Blatt im Wind.  
Eb mer stigi oder falli,  
D Ebigkeit erwartet alli!